

Finanzamt		Anlage Steuerentlastung für Unternehmensvermögen (§§ 13a, 13b ErbStG) zur Erbschaftsteuererklärung			zur lfd. Nr. der Anlage Erwerber
Aktenzeichen					

FA	Steuernummer	UFA	Zeitraum	Vorgang
11		71		1

Zeile	Name, Vorname		99	45
1	Erwerber			
2	Erwerb durch <input type="checkbox"/> Erbanfall	<input type="checkbox"/> sonstigen Erwerb (Vermächtnis, Auflage, Vertrag o.ä.)		
3	Begünstigtes Vermögen			
4	Begünstigtes land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Wert LuF Nachl./Schenk	
	Lage, Finanzamt und Steuernummer:		Wert LuF sonstiger Erwerb	
5			Sch/Lasten in Zsh. LuF bei Nachlass	
6	Damit zusammenhängende Schulden sowie Lasten (Bitte ggf. auf gesondertem Blatt erläutern.)		Sch/Lasten in Zsh. LuF sonstiger Erwerb	
7	Begünstigtes Betriebsvermögen		Wert BV Nachl./Schenk	
8	Firma, Finanzamt und Steuernummer:		Wert BV sonstiger Erwerb	
9	Bei einer Personengesellschaft bitte Beteiligung des Erblassers an der Personengesellschaft in Prozent angeben		Sch/Lasten in Zsh. BV bei Nachl./Schenkung	
10	Damit zusammenhängende Schulden sowie Lasten (Bitte ggf. auf gesondertem Blatt erläutern.)		Sch/Lasten BV sonstiger Erwerb	
11	Begünstigte Anteile an einer Kapitalgesellschaft			
12	Gesellschaft, Finanzamt und Steuernummer	Beteiligung in Prozent des Nennkapitals	Wert	Wert Ant. Nachl./Schenkung
13				Wert Ant. sonstiger Erwerb
				Sch/Lasten in Zsh. Ant. bei Nachlass
14	Damit zusammenhängende Schulden sowie Lasten (Bitte ggf. auf gesondertem Blatt erläutern.)		Sch/Lasten in Zsh. Ant. sonstiger Erwerb	
15	Nur bei Erwerb durch Erbanfall zu beantworten: Haben Sie im Rahmen der Nachlassenteilung einen über Ihren Erbanteil hinausgehenden Anteil am begünstigten Vermögen erhalten und hierfür an andere Miterben einen Anteil an anderen in den Nachlass fallenden Vermögensgegenständen hingegeben?			
16				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
17	<input type="checkbox"/> ja	Wert des erhaltenen Anteils		Verb. aus Pflichtteilsansprüchen in Zsh. mit beg. Vermögen
18	Welche Vermögensgegenstände aus dem Nachlass wurden hingegeben? Bitte ggf. auf gesondertem Blatt erläutern.			
19	Art			
20	Wert			

Zeile		Wert	
21	Verwaltungsvermögen		
22	Summe der gemeinen Werte der Einzelwirtschaftsgüter des Verwaltungsvermögens, § 13b Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 bis 5 ErbStG Zusammensetzung und Berechnung bitte auf gesondertem Blatt erläutern.		
23	In der vorstehenden Summe enthaltene Werte des jungen Verwaltungsvermögens, § 13b Abs. 2 Satz 3 ErbStG Zusammensetzung und Berechnung bitte auf gesondertem Blatt erläutern.		
24	Anteil des Verwaltungsvermögens am begünstigten Vermögen: $\frac{\text{Summe aus Zeile 22} \times 100}{\text{Wert des begünstigten Vermögens aus Zeile 5, 8 oder 13 (bei Anteilen Wert für 100 \% des Nennkapitals)}}$		
25	Optionsverschonung		
26	Optieren Sie zu einer vollständigen Steuerbefreiung (§ 13a Abs. 8 ErbStG)? Dieses Wahlrecht ist unwiderruflich und kann nur einheitlich für das gesamte begünstigte Vermögen ausgeübt werden.		Optionsverschonung 53 Ja = 1
27	<input type="checkbox"/> ja - Eine schriftliche Erklärung nach § 13a Abs. 8 ErbStG ist beigelegt.		
28	Ausgangslohnsumme		
29	Anzahl der Beschäftigten des Betriebs bzw. der Gesellschaft		
30	Ausgangslohnsumme des Betriebs bzw. der Gesellschaft		Ausgangslohnsumme 54
31	Sonstige Angaben		
32	Wurde ein Abzugsbetrag nach § 13a Abs. 2 ErbStG bei einer früheren Zuwendung des Erblassers in Anspruch genommen? <input type="checkbox"/> nein		
33	<input type="checkbox"/> ja Zeitpunkt		Ausschluss Abzugsbetrag § 13a Abs. 2 52 Ja = 1
34	beim Finanzamt Steuernummer		
35	Ist das begünstigte Vermögen seit dem Erwerb ganz oder teilweise veräußert oder aufgegeben worden?		
36	<input type="checkbox"/> nein		
37	<input type="checkbox"/> ja Bitte auf gesondertem Blatt auch Art und Wert erläutern. Zeitpunkt		